

## Gemeinde-Info

vom 2. Juni 2010

Nr. 22

# Geschiebesammler Bannwald besteht Härtetest im Modellversuch an der ETH

Interessant, lehrreich. Diese Bilanz zogen die Behördenvertreterin und die Behördenvertreter von Engelberg nach ihrem Besuch an der Versuchsanstalt für Wasser (VAW) an der ETH in Zürich. Sie erlebten die Simulation eines Hochwasserereignisses mit und konnten dabei feststellen, dass der geplante Geschiebesammler im Gebiet Bannwald ein solches Ereignis problemlos meistern kann.



Der geplante Geschiebesammler Bannwald ist an der ETH in Zürich im Massstab 1:30 aufgebaut.

Vor gut einem Jahr hat der Einwohnergemeinderat Engelberg zusammen mit dem Amt für Wald und Landschaft des Kantons Obwalden den Auftrag an die Versuchsanstalt für Wasser (VAW) an der ETH in Zürich erteilt, den geplanten Geschiebesammler Bannwald im Massstab 1:30 zu bauen. Im vergangenen Herbst konnten die ersten Versuche gefahren werden. Seither wurden nach den jeweils erfolgten Testläufen verschiedene Anpassungen und Optimierungen am Modell vorgenommen. Fazit: Die Machbarkeit des geplanten Geschiebesammlers ist nach all den gefahrenen Hochwasserszenarien nachgewiesen.



Die Delegation aus Engelberg bei der Modellbesichtigung des geplanten Geschlebesammlers Bannwald.

### Ziele erreicht

Mit von der Partie beim Besuch in der Versuchsanstalt für Wasser waren Mitglieder des Engelberger Bürgerrats. Auf ihrem Grund und Boden würde der Geschlebesammler gebaut. "Deshalb war es für uns wichtig", so Engelbergs Statthalter Martin Odermatt, "dass der Bürgerrat ebenfalls einem Versuch beiwohnen konnte." Gefahren wurde ein HQ300. Das heisst: ein Ereignis, wie es Engelberg im August 2005 hautnah erlebt hat. Bei allen gefahrenen Hochwasserszenarien konnten die Experten der Versuchsanstalt für Wasser feststellen, dass das von der verkleinerten Engelbergeraara mitgeführte Geschiebe zu 100 Prozent im Geschlebesammler zurückgehalten wurde. Der Rückhalt beim Schwemmholz lag jeweils bei 90 Prozent.

Die sich im Zuge der Versuche ergebenden Projektverbesserungen können nun bei den weiteren Planungsarbeiten mitberücksichtigt werden. Ziel des Engelberger Einwohnergemeinderates ist es, diesen für den Hochwasserschutz des Dorfes sehr wichtigen Projektteil möglichst rasch umzusetzen.



Der Bürgerrat Engelberg liess sich von den verantwortlichen der Wasserversuchsanstalt eingehend über die Testergebnisse informieren (Bild links), während Viktor Schmidiger, Leiter Abteilung Naturgefahren des Kantons Obwalden intensiv mit Statthalter Martin Odermatt über das weitere Vorgehen diskutiert.

**Videos vom Versuch unter [www.hochwasserschutz-ow.ch](http://www.hochwasserschutz-ow.ch) (Rubrik Engelberg)**

## Schiessdaten Obligatorisch 2010

Die Durchführung der Schiessübungen im Interesse der Landesverteidigung obliegt der Einwohnergemeinde Engelberg.

An folgenden Daten finden die Obligatorischen Schiessen für die Pflichtschützen aus Engelberg auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen statt:

Freitag, 11. Juni 2010	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss: 19.00 Uhr)
Freitag, 16. Juli 2010	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss: 19.00 Uhr)
Samstag, 21. August 2010	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)

An den obgenannten Daten ist es für die Schiesspflichtigen aus Engelberg möglich das Obligatorisch auf der Schiessanlage in Wolfenschiessen zu absolvieren. Die SG Engelberg übernimmt die Durchführung und Betreuung der Schützen.

### Schiessdaten Feldschiessen 2010

An folgenden Daten finden die Feldschiessen in der Schiessanlage Beckenried statt:

Freitag, 4. Juni 2010	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, 5. Juni 2010	13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag, 6. Juni 2010	07.30 Uhr bis 13.30 Uhr

---

## Rechtsberatung vom 17. Juni 2010

Unentgeltliche Rechtsberatung der Einwohnergemeinde Engelberg:

<b>Beratung durch</b>	lic. iur. Christophe Allemann, Rechtsanwalt, Engelberg
<b>Termin</b>	Donnerstag, 17. Juni 2010, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Gemeindehaus, Sitzungszimmer unmittelbar nach Haupteingang links
<b>Anmeldung</b>	Rechtsanwalt und Notar Christophe Allemann, Dorfstrasse 17, 6390 Engelberg, Telefon und Fax 041 637 07 27, E-Mail: christophe.allemann@bluewin.ch

Die Terminabsprache ist notwendig.

**Umfang** Die Konsultation kann für eine halbe Stunde ohne Schriftverkehr in Anspruch genommen werden.



### Erlenhaus

Engelbergerstr. 6  
6390 Engelberg  
Telefon 041/639 65 65  
www.erlenhaus.ch

## Neuer Bewohnergarten im Erlenhaus

Die Aktivierungstherapien im Erlenhaus tragen viel zum Wohlbefinden und zur alltäglichen Freude unserer Bewohnerinnen und Bewohner bei. Beim gemeinsamen Bewegen, Singen, Backen und Rätseln werden Körper, Geist und Seele ermutigt, der soziale Austausch gepflegt und biographische Erinnerungen aufgefrischt und bewahrt. Zu unserer grossen Freude konnten wir in diesem Frühling mit Fondsgeldern und der Unterstützung der Einwohnergemeinde Engelberg den Garten hinter dem Haus zu einem Bewohnergarten umgestalten. Der neue Platz mit Rundweg ist den vier Elementen "Wasser, Feuer, Luft und Erde" nachempfunden und in den Pflanztischen unter den Linden können die Bewohnerinnen und Bewohner ein kleines Stück Erde selbst bewirtschaften. Bereichert wird die Anlage durch einen Steingarten, in welchem altbekannte Blumen und Sträucher sowie duftende Kräuter zur Anregung der Sinne gepflanzt worden sind. Festlich eröffnet wird unser Garten an unserem



Festlich eröffnet wird unser Garten an unserem

### **Gartenfest** **Fronleichnam, 3. Juni 2010, ab 14.00 Uhr**

Nach dem kurzen Festakt wird uns unser Haustechniker Reto Christen mit seiner Band musikalisch unterhalten. Die Dorfbevölkerung ist herzlich zu einer Besichtigung der Anlage eingeladen, um mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auf eine hoffentlich sonnige Gartensaison anzustossen.

---

## Engelberger Lesezirkel

Hurra, wir lesen noch! Und wir freuen uns sehr über das rege Interesse an unserem Lesezirkel, den wir im September 2009 ins Leben gerufen haben. Unser nächstes Treffen wird am Donnerstag, 24. Juni 2010 um 20.00 Uhr in der Bibliothek sein. Wir lesen bis dahin das neueste Buch von Max Frisch "Entwürfe zu einem dritten Tagebuch".

